

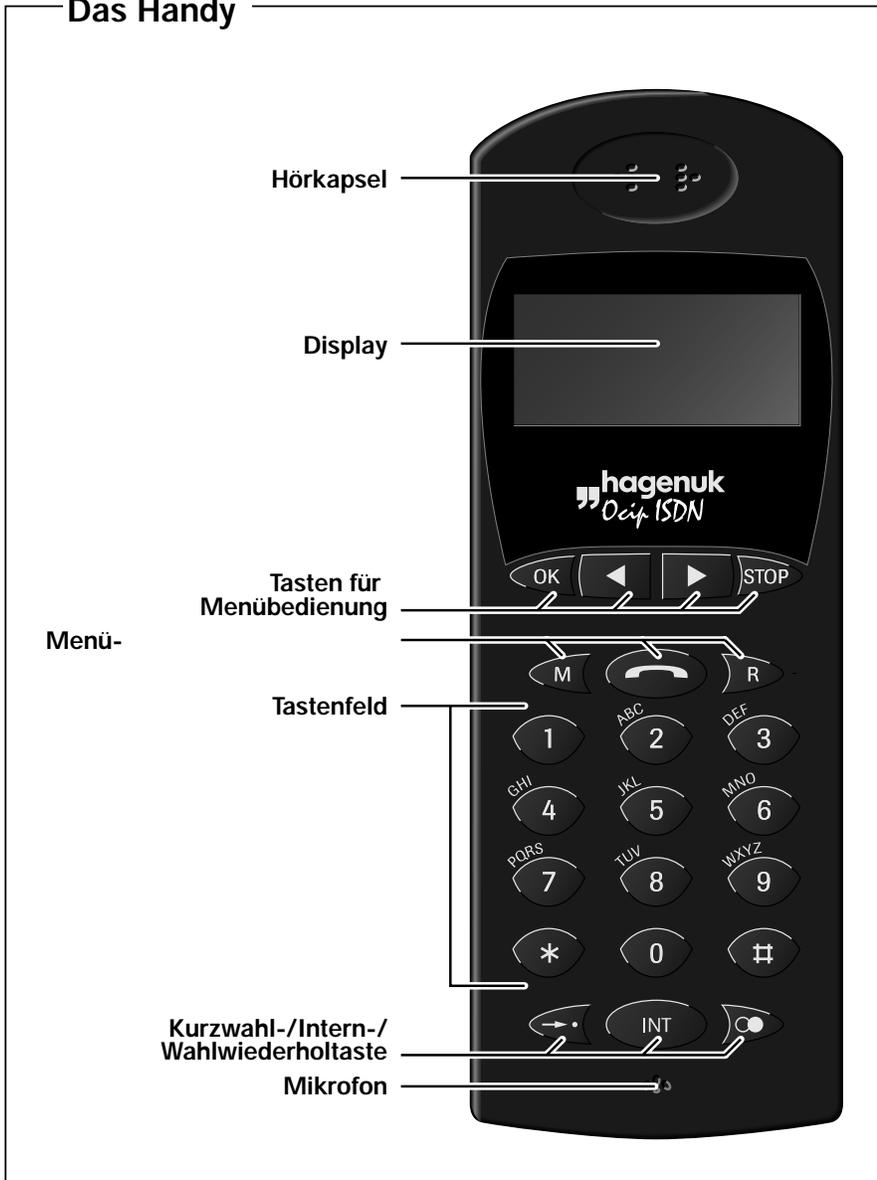
Ocip

Bedienungsanleitung

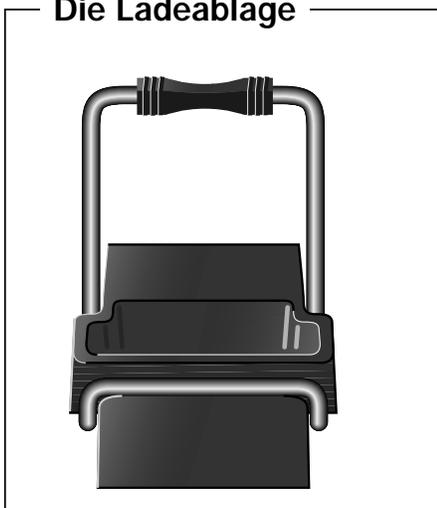
„hagenuk

DN Handy

Das Handy



Die Ladeablage



Die Technik im Überblick

- Das Komfort-Handy für Hagenuk Ocip ISDN
- Digitale Übertragung nach dem DECT-Standard
- Kurzwahlspeicher für 20 Rufnummern
- Hörerlautstärke einstellbar
- wahlweise handelsübliche NiCd- oder NiMH-Akkus verschiedener Kapazität verwendbar (Größe AA / Mignon)

Inhaltsverzeichnis

1	Das Ocip nehmen	
1.1	Die ersten Schritte	3
1.2	Ein wenig Technik...	3
1.3	Akkuladung und Akkubehandlung	4
1.4	Akku einsetzen / Akku wechseln	5
1.5	Aufstellort	5
1.6	Lieferzustand	6
1.7	Persönliche Einstellungen / Benutzernamen eingeben	6
1.8	Reinigen - wenn' s nötig wird	6
2	Allgemeines zur Bedienung	
2.1	Bedienerführung	7
2.2	Namen und Texte eingeben	8
2.3	Display-Anzeigen - Ruhezustand	10
2.4	Display-Anzeigen - Einschalten: Wahlbereitschaft	10
2.5	Display-Anzeigen - Ruhezustand: Wahlvorbereitung	11
2.6	Display-Anzeigen - Ruhezustand: Wahlwiederholung	11
2.7	Display-Anzeigen - Wählen mit Kurzwahl	12
2.8	Display-Anzeigen - Wählen aus der Anrufliste	13
2.9	Aufruf des lokalen Menüs aus dem Ruhezustand	14
2.10	Aufruf des lokalen Menüs im Verbindungszustand	14
3	Grundeinstellungen	
3.1	Auswählen einer Basis	15
3.2	Handy an einer Basis einbuchen	16
4	Telefonieren: Grundfunktionen / Komfortfunktionen	
4.1	Anruf annehmen (kommende Gespräche)	17
4.2	Anruf einleiten (gehende Gespräche)	17
4.3	Gespräch beenden	18
4.4	Stummschaltung	18
4.5	Wahlwiederholung - einfache Wahlwiederholung	18
4.6	Wahlwiederholung - History-Funktion (Wahlvorbereitung)	19
4.7	Kurzwahl - allgemein	20
4.8	Kurzwahl - Namen und Rufnummer speichern	20
4.9	Kurzwahl - Kurzwahlspeicher löschen	21
4.10	Kurzwahl - Wählen mit der Kurzwahl (Wahlvorbereitung)	22
4.11	Tastaturschutz einschalten	23
4.12	Tastaturschutz ausschalten	23
4.13	Aus- und Einschalten des Handys	23
4.14	Hörerlautstärke erhöhen	23
4.15	Hörerlautstärke auf Standardwert zurückstellen	24
4.16	Sprache für Bedienerführung einstellen	24
4.17	Sperre einschalten / PIN ändern	25
4.18	Telefonieren mit aktiver Sperre	25
4.19	Rücknahme der Sperre	26
4.20	Tonruf einstellen	26

5	Einstellungen / Programmierungen	
5.1	Übersicht über die Funktionen des Einricht-Menüs	27
5.2	Tastenklick ein-/ausschalten	27
5.3	Zurücksetzen des Handys in den Auslieferungszustand	28
5.4	Feldstärkemessung durchführen	28
6	Anhang	
6.1	Akustische Signalisierungen	29
6.2	Zulassung und	
6.3	Übersicht über die Menüpunkte	30
6.4	Störungsbehebung	31
6.5	Technische Daten	31
	Stichwortverzeichnis	32
	Service/Hotline	33

1.1 Die ersten Schritte ...

Akkus laden

Bevor Sie das Handy nutzen können, müssen Sie die beiliegenden Akkus in Betrieb nehmen und aufladen.

Daher ist es notwendig, daß sie zuerst aufgeladen werden.

Eine vollständige Grundladung bei der Erst-Inbetriebnahme dauert ca. 14 Stunden (s. auch „Inbetriebnahme: Gerät vorbereiten - Akkuladung und Akkubehandlung“).

Das Handy kann aber auch bereits nach einer kurzen Ladezeit von z.B. einer Stunde in Betrieb genommen werden; die angegebenen Standby- oder Gesprächszeiten werden dann allerdings noch nicht erreicht.

1.2 Ein wenig Technik

Das Ocip ISDN Handy arbeitet nach dem DECT-Standard. Es besteht aus einem Handy und einer Ladeablage und kann als zusätzliches Handy an einer Hagenuk Ocip IS

Die im DECT-Standard verankerte Verschlüsselung bietet Ihnen einen wirkungsvollen Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mittels Breitbandempfängern (Scanner) durch Dritte. Die Sprachqualität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Hinweis

In Verbindung mit Hörgeräten kann es zu unangenehmen Nebengeräuschen kommen.

1.3 Akkuladung und Akkubehandlung

Akkuladung

Bei fabrikneuen Geräten oder bei der Inbetriebnahme nach einer längeren Lagerzeit müssen die Akkus des Handys zuerst geladen werden. Stellen Sie dazu das Handy in die Ladeablage.

Sie können das Handy mit verschiedenen Akkutypen betreiben (z.B. NiCd 650 mAh, NiCd 700 mAh, NiMH 1200 mAh etc.); **achten Sie aber unbedingt darauf, paarweise gleiche Akkus einzusetzen!**

Bei der Erstladung werden die Akkus bis zu 14 Stunden geladen; dieses geschieht nicht konstant, sondern mit Impulsladungen.

Im Normalbetrieb (d.h., wenn das Handy nach der „Akku-leer“-Signalisierung in die Ladeablage gestellt wird) werden die Akkus schneller aufgeladen.

Während des Betriebs verringert sich die Ladungsmenge der Akkus; die Anzeige zeigt diese Veränderungen in verschiedenen Schritten an (100, 80, 70, 60 etc.).

Nach dem Wechsel der Akkus erscheint zunächst keine Kapazitätsanzeige (auch bei geladenem Akku - für das Handy ist dies ein unbekannter Ladezustand).

Im Display erscheint: 

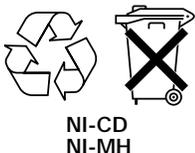
Erst nach einigen Stunden erscheint wieder die „normale“ Anzeige mit einer ausgeschriebenen Prozentangabe.



Wenn Sie im Haus über mehrere Stunden den Strom abschalten (z.B. im Urlaub oder bei längeren Installationsarbeiten), sollten Sie die Akkus herausnehmen, da sie sich sonst zu stark entladen und vor der Inbetriebnahme des Gerätes wieder aufgeladen werden müssen.

Akkubehandlung

Durch die optimierte Ladung aufgrund des errechneten Verbrauchs bedarf es keiner besonderen Handlungsweise, um die Akkus für eine lange Zeit leistungsfähig zu erhalten.



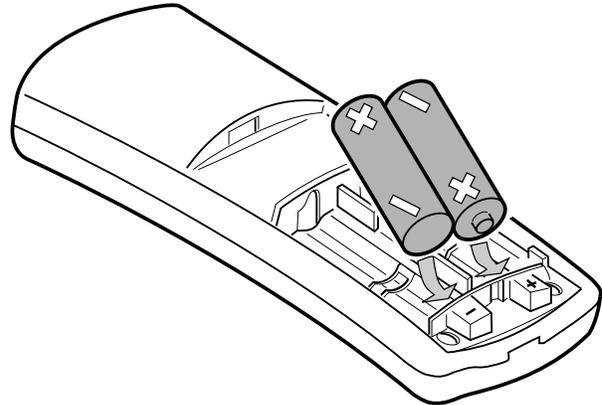
Trotz allem ist der Akku ein Verschleißteil; seine Kapazität und die daraus resultierenden Betriebszeiten nehmen im Laufe der Zeit ab.

Führen Sie bitte defekte Akkus einer Sammelstelle für Akkus zu; **sie gehören auf keinen Fall in den Hausmüll!**

1.4 Akku einsetzen / Akku wechseln

Ziehen Sie die Abdeckung des Akkufaches mit einem leichten Druck auf den oberen Rand, an dem sich die Rastnasen befinden, ab. Entfernen sie ggf. die alten Akkus. Setzen Sie die neuen Akkus wie dargestellt ein. Schieben Sie den Deckel wieder auf; achten Sie darauf, daß die Verriegelung einrastet.

Achten Sie beim Einsetzen der Akkus auf Typengleichheit und gleiche Kapazität!



1.5 Aufstellort

Handy sowie Ladeablage müssen in einem von der Basisstation versorgten Bereich aufgestellt werden.

Dabei sollten Sie die unmittelbare Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z. B. HiFi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten meiden, um eine gegenseitige Beeinflussung auszuschließen.

Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z. B. Heizkörpern.

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß einige dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße der Ladeablage angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatfüße können unter Umständen auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - eine rutschfeste Unterlage.

1.6 Lieferzustand

Das Ocip ISDN Handy wird mit folgenden Grundeinstellungen ausgeliefert:

- alle Rufnummern gelöscht
- Tonrufmelodie Stufe 2
- Tonruflautstärke Stufe 5
- Hörerlautstärke normal
- Tastatursperre inaktiv
- Tastenklick eingeschaltet
- PIN 0 0 0 0 / Sperre inaktiv
- Displaysprache: deutsch (D)

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlußbedingungen verändern. Durch eine Bedienprozedur können Sie bei Bedarf diesen Auslieferungszustand (außer PIN) wieder herstellen.

Beim „Zurücksetzen in den Auslieferungszustand“ wird die PIN nicht wieder auf „0 0 0 0“ zurückgestellt.

1.7 Persönliche Einstellungen / Benutzernamen eingeben

Für den Betrieb Ihres Telefons gibt es einige Grundeinstellungen, die Sie individuell verändern können.

Sie können die Sprache der Displayanzeigen wählen. Weitere Einstellmöglichkeiten für die Nutzung bestimmter Funktionen finden Sie im Kapitel 5 „**Einstellungen/Programmierungen**“: Tastenklick, Rücksetzen in den Auslieferungszustand und Einbuchten.

So können Sie beispielsweise Ihrem Handy einen eigenen Namen geben, der im Ruhezustand im Display angezeigt wird (siehe „Kurzwahl programmieren“).

1.8 Reinigen -wenn' s nötig wird

Wischen Sie Ihr Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte die Verwendung von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

2.1 Bedienerführung

Ihr neues Telefon unterstützt Sie durch eine komfortable Bedienerführung im Display.

Basis A 100%

Menütaste

M

Das Menü wird über die **Menütaste** aktiviert bzw. wieder verlassen.

Es ist zustandsabhängig, welcher Menüpunkt als erstes angeboten wird. Einzelheiten siehe Kapitel „DER MENÜZUGANG“.

MENU:
<lokal Anlage>

MENU:
ok ◊

Im Display werden Ihnen die Funktionen in der **1. Zeile** im „Klartext“ angeboten. In der **2. Zeile** werden Ihnen durch Texte und Abkürzungen die jeweils möglichen Bedienungen für einen Menüpunkt angeboten. Sie haben folgende Möglichkeiten:

1. Möglichkeit: OK-Taste

OK

Auswahl durch Drücken der **OK-Taste** bestätigen. Sie können nun z.B. ein Kurzwahlziel programmieren oder ein bereits programmiertes ändern.

Die **OK-Taste** dient grundsätzlich zur Bestätigung einer Auswahl oder Speicherung einer Eingabe.

KURZWahl PROG.
ok ◊

2. Möglichkeit: Stop-Taste

Stop

Jede Bedienung durch Drücken der **Stop-Taste** beenden.

Mit der **Stop-Taste** können Sie jederzeit Bedienungen beenden bzw. Eingaben abbrechen. Sie gelangen dann zum Menü-Ebene bzw. zum Ruhezustand zurück.

3. Möglichkeit: Pfeiltasten

Mit den **Pfeiltasten** „blättern“ Sie im Menü vor (rechts) oder zurück (links), um einen Menüpunkt oder z. B. einen Eintrag auszuwählen.



2.2 Namen und Texte eingeben

Die Zeicheneingabe ist möglich, wenn in der 2. Zeile „A-Z“ angezeigt wird.

```
01: NAME?
ok   A-Z ><
```

Als Zeichen stehen Buchstaben, Ziffern und diverse Sonderzeichen (Taste „1“ und Taste „0“) zur Verfügung.

Die Eingabe erfolgt über die **Zifferntasten**. Jeder Ziffer sind mehrere Zeichen zugeordnet, die Sie oberhalb der Tasten auf dem Gehäuse finden.

Zeichen auswählen:



- 1. Tastendruck = 1. Zeichen
- 2. Tastendruck = 2. Zeichen usw.
- nach dem letzten Zeichen folgt die Ziffer der Taste, danach wieder das 1. Zeichen usw.

Zeichen ist ausgewählt:

- Taste für das nächste Zeichen drücken.

Soll noch einmal ein Zeichen der selben Taste ausgewählt werden:

- Rechte Pfeiltaste drücken und wieder das Zeichen auswählen.

Beispiel: Zeichen auswählen (Zeichen ABC – Ziffer 2)

2

1. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „A“

2

2. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „B“

2

3. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „C“

2

4. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „2“

2

5. Betätigung der Taste „2“

Darstellung des Zeichens „A“

Die Namen können maximal 13 Zeichen umfassen.



Löschen von Zeichen: linke
Pfeiltaste drücken

```
01: AN_
ok   A-Z ><
```



Rechte **Pfeiltaste** drücken. Cur-
sor rückt eine Stelle nach rechts:
Weiteres Zeichen auswählen.
Erneutes Drücken erzeugt eine
Leerstelle.

```
01: ANNA_
ok   A-Z ><
```

Beispiel: Namen eingeben („ANNA“)

6

1 mal **Zifferntaste** 2 für „A“

```
A
```

8

2 mal **Zifferntaste** 6 für „N“
Da noch einmal dasselbe Zeichen
ausgewählt werden soll: Rechte
Pfeiltaste drücken und an-
schließend das nächste Zeichen
auswählen:

```
AN
```

8

2 mal **Zifferntaste** 6 für „N“

```
ANN
```

6

1 mal **Zifferntaste** 2 für „A“

```
ANNA
```

2.3 Display-Anzeigen – Ruhezustand

Display-Anzeigen unterstützen Sie bei der Bedienung. Abhängig vom aktuellen Zustand werden Ihnen z. B. die jeweils verfügbaren Bedienmöglichkeiten in der 2. Zeile angeboten.



Als „**Ruhe**“ wird folgender Zustand bezeichnet:

Das Handy befindet sich in **Bereitschaft**. Es besteht keine Gesprächsverbindung. Kein Anruf wird signalisiert. In der 2. Zeile werden die ausgewählte Basis (A, B ...) und die vorhandene Akkukapazität angezeigt. Diese Anzeige erfolgt in 20%- bzw. 10%-Schritten.

```
Basis A      100%
```

Befinden sich in der Anrufliste des Handys (max. 10 Einträge) neue ungesehene Nummern, werden diese in der ersten Zeile des Displays gemeldet. Durch Drücken der **OK-Taste** werden sie angezeigt.

```
NEUE ANRUF  02  
Zeigen      100%
```

Stellt das Handy eine **Akkuladung** von (rechnerisch) **0%** fest, wird im Display eine **Warnmeldung** angezeigt, die von einem **Warnton** begleitet wird; ein Verbindungsaufbau kann jetzt nicht mehr durchgeführt werden.

Besteht dahingegen zu diesem Zeitpunkt eine Funkverbindung, verbleibt eine Restbetriebszeit von ca. 3 Minuten.

```
AKKU LEER!
```

Wird das Handy in die Ladeablage gestellt, so ertönt ein kurzer **Hinweiston**. Der Ladevorgang wird durch ein blinkendes „+“ vor der blinkenden Prozentangabe angezeigt.

```
Keine Basis(((+80%)))
```

Bei **mangelnder Feldstärke**, d.h. das Handy ist **außer Reichweite** der berechtigten Basis oder in **keiner Basis** eingebucht, wird über das Display eine Mitteilung gegeben, es sei denn, die Vollsperrung ist aktiv (s.4.19).

2.4 Display-Anzeigen – Einschalten: Wahlbereitschaft



Als „**Wahlbereitschaft**“ wird folgender Zustand bezeichnet:

Das Handy wurde mit der **EIN/AUS-Taste** eingeschaltet; es besteht eine **Funkverbindung zur Basis**.

Das Telefon ist bereit zur Wahl einer Rufnummer. In der zweiten Zeile des Displays werden Ihnen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt. So können Sie z.B. eine Rufnummer aus der **Wahlwiederholung** (☎) oder aus einem **Kurzwahlspeicher** (☎) wählen.

2.5 Display-Anzeigen – Ruhezustand: Wahlvorbereitung

Als „**Wahlvorbereitung**“ wird folgender Zustand bezeichnet: das Handy befindet sich im **Ruhezustand**; es besteht keine Funkverbindung zur Basis.



Sie können nun eine Rufnummer über die **Tastatur** eingeben oder aus der Anrufliste auswählen. Eine im Wahlwiederholtspeicher oder in einem Kurzwahlspeicher abgelegte Rufnummer kann durch Drücken der jeweiligen Taste aufgerufen und im Display sichtbar gemacht werden.

Basis A 100%



Korrekturen sind auch nachträglich möglich, indem Sie Ziffern ergänzen oder die Nummer von hinten mit der **Pfeiltaste links** löschen und durch die korrekten Ziffern ersetzen.

345345_
0-9 * # ←



Durch Drücken der **EIN/AUS-Taste** wird automatisch die Funkverbindung aufgebaut und die Nummer gewählt.

2.6 Display-Anzeigen – Ruhezustand: Wahlwiederholung

Das Handy befindet sich im **Ruhezustand**.



Nach Drücken der **Wahlwiederholtaste** wird die erste Nummer des Wahlwiederholtspeichers angezeigt. Insgesamt befinden sich die letzten drei manuell gewählten Rufnummern im Wahlwiederholtspeicher; bei Wahl einer neuen Rufnummer wird die älteste dieser drei Nummern gelöscht.

123123_
0-9 * # ←



Die zweite gespeicherte Rufnummer erreichen Sie durch nochmaliges Drücken der **Wahlwiederholtaste**.

987987_
0-9 * # ←



Eine weitere Betätigung der **Wahlwiederholtaste** zeigt Ihnen die dritte Nummer, ein weiteres Drücken zeigt Ihnen wieder die erste Rufnummer an.

654321_
0-9 * # ←



Wollen Sie die angezeigte Rufnummer wählen, drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**.

Bei längeren als 15-stelligen Rufnummern werden nur die letzten 15 Ziffern

angezeigt. Wie bei der im vorhergehenden Abschnitt erwähnten manuellen Wahl haben Sie auch hier die Möglichkeit, die Nummer zu korrigieren oder zu ergänzen.

Die Rufnummern des Wahlwiederholungsspeichers bleiben auch beim Akkuwechsel gespeichert.

2.7 Display-Anzeigen – Wählen mit Kurzwahl

Das Handy befindet sich im **Ruhezustand**.



Drücken Sie die **Kurzwahltaste**.



Die Auswahl der Rufnummer erfolgt entweder durch Eingabe der **Speicherplatznummer** (01...21) über das **Tastenfeld** oder durch ein "Blättern" innerhalb der Speicher mit Hilfe der **Pfeiltasten**.



Es wird der entsprechende Namenseintrag angezeigt.



Nach Drücken der **OK-Taste** wird die entsprechende Rufnummer gezeigt. Die Korrektur- bzw. Ergänzungsmöglichkeiten entsprechen denen bei manueller Wahl oder Wahlwiederholung.



Wollen Sie die angezeigte Rufnummer wählen, drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**.

```
01:NAME
Rufnr. 01-21 <>
```

```
123456_
0-9 00 +* <
```

Bei Rufnummern, die aus mehr als 15 Ziffern bestehen, werden nur die letzten 15 Ziffern angezeigt.

2.8 Display-Anzeigen – Wählen aus der Anrufliste

Im Handy befindet sich eine Anrufliste für bis zu 10 Einträge. Hier werden die Rufnummern von Anrufern abgespeichert (soweit diese übermittelt werden), die nicht von Ihnen entgegengenommen wurden.

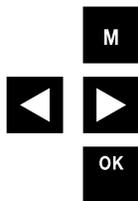
Das Handy befindet sich im **Ruhezustand**.

- a) Es sind neue ungesehene Einträge in der Anrufliste: das Display gibt die Meldung „**NEUE ANRUF**“: **OK-Taste** drücken.



```
NEUE ANRUF  02
Zeigen      100%
```

- b) Sie wollen aus alten Nummern der Anrufliste wählen:



Menütaste drücken

„**ANRUFLISTE**“ auswählen

OK-Taste drücken.

Die Einträge werden in der umgekehrten Reihenfolge ihres Eintreffens angezeigt, also die neueste Rufnummer zuerst. Mit den Pfeiltasten wählen Sie die unterschiedlichen Einträge aus



Mit der **Stoptaste** oder der **OK-Taste** blättern Sie innerhalb des Eintrags. Im Display wird links die laufende Nummer angezeigt, daneben die Rufnummer. Ist diese länger als der verfügbare Platz im Display, kann mit der **OK-Taste** der Rest angezeigt werden. Mit der **Stoptaste** können Sie entsprechend zurückblättern.

```
01:023412345678+
Weiter <>
```



```
01:023412345678
Löschen <>
```



Zum Löschen eines Eintrags am Ende die **OK-Taste** drücken.



Zum Wählen der angezeigten Nummer: **EIN/AUS-Taste** drücken.

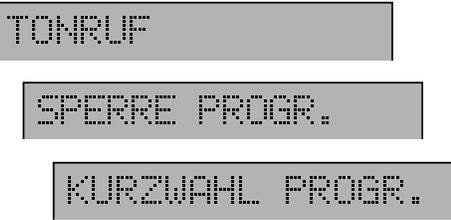
Hinweis:

Hat ein Anrufer die Übermittlung seiner Rufnummer unterdrückt oder wurde sie aus anderen Gründen nicht übermittelt, erscheint anstelle der Rufnummer „**RUFNR. UNBEKANNT**“.

2.9 Aufruf des lokalen Menüs aus dem Ruhezustand

	Menütaste drücken	
	OK-Taste drücken	
	Der erste Menüpunkt des lokalen Menüs wird angezeigt; gehen Sie nun mit Hilfe der Pfeiltasten zu dem von Ihnen gewünschten Menüpunkt.	

2.10 Aufruf des lokalen Menüs im Verbindungszustand

	Menütaste drücken	
	„ lokal “ auswählen	
	Der letzte Menüpunkt des lokalen Menüs wird angezeigt; gehen Sie nun mit Hilfe der Pfeiltasten zu dem von Ihnen gewünschten Menüpunkt.	
	Die einzelnen Punkte des „Anlagenmenüs“ werden in der Bedienungsanleitung für die Basisstation abgehandelt; bitte benutzen Sie auch diese Anleitung.	

3.1 Auswählen einer Basis

Das Handy kann an mehreren Ocip ISDN Telefonen (Basisstationen) eingebucht sein: (A, B, C, D, ...).

Sie können Ihr Handy also an verschiedenen Orten benutzen.

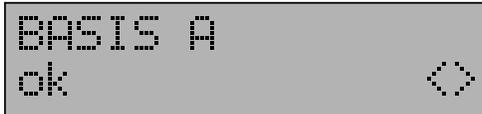
Haben Sie nun den Standort gewechselt, wählen Sie die entsprechend „zuständige“ Basisstation aus oder lassen Sie das System mit Hilfe der Funktion „**AUTOM. SUCHE**“ die für Sie günstigste Basis auswählen.

Bitte beachten Sie, daß das Handy nur zwischen den Basen „automatisch“ die stärkste Basis auswählen kann, in die es vorher eingebucht wurde.

-  **Menütaste** drücken
 -  **OK-Taste** drücken
 -  **„BASIS AUSWÄHLEN“**
auswählen
 -  **OK-Taste** drücken
 -  Gewünschte Basis auswählen
(z.B.: A, B ...) oder
„AUTOM. SUCHE“ auswählen
 -  **OK-Taste** drücken
- Weiteren Menüpunkt auswählen
oder Menü mit der **Menütaste**
verlassen.



BASIS AUSWAHLEN
ok



BASIS A
ok

3.2 Handy an einer Basis einbuchen

Um mit dem Handy telefonieren zu können, muß es an einem Ocip ISDN Telefon (Basis) eingebucht sein. Durch das Einbuchen werden notwendige Daten aus der Basis übernommen. Beim Ausbuchen werden diese Daten im Handy wieder gelöscht.

Um das Handy an einer Basis einzubuchen ist es notwendig, sowohl am Handy eine bestimmte Programmierung durchzuführen wie auch die Basis für den Einbuchvorgang vorzubereiten.

Lesen Sie deshalb bitte auch das Kapitel „Weitere Handys einbuchen“ in der Bedienungsanleitung Ihres Ocip ISDN Telefons.

	Menütaste drücken	
	OK-Taste drücken	
 	„BASIS AUSWÄHLEN“ auswählen	
	OK-Taste drücken	
 	Gewünschte Basis auswählen (z.B.: A, B..., nicht „AUTOM. SUCHE“ auswählen)	
	OK-Taste drücken	
 	„EINRICHTEN“ auswählen	
	OK-Taste drücken	
 	„EINBUCHEN“ auswählen (s. entspr. Bedienungsanleitung)	
	Bereiten Sie an dieser Stelle Ihr Ocip ISDN Telefon auf den Ein- buchvorgang vor (vgl. entspr. Bedienungsanleitung).	
	OK-Taste drücken	
	Die weitere Steuerung des Ablaufes erfolgt vom Ocip ISDN T Bedienungsanleitung oder die Aufforderung im Display).	

4.1 Anruf annehmen (kommende Gespräche)

Bei einem Anruf:



Sie hören den Tonruf, im Display können folgende Mitteilung erscheinen

Beispiele:

- Anruf mit Anzeige der Rufnummer (von einem Telefon, wenn keine Rufnummernunterdrückung aktiviert ist).
- Anruf ohne Anzeige der Rufnummer (Anzeige wird von einem Anschluß unterdrückt).

RUF VON 04311234

RUF VON AL

Gespräch annehmen



- durch Abheben des Handys von der Ladeablage (**automatische Einschaltung**, für 3 Sekunden gesperrt)

oder



- durch Drücken der **EIN/AUS-Taste**.

4.2 Anruf einleiten (gehende Gespräche) - Wahlvorbereitung

Anrufe leiten Sie durch die Eingabe der Rufnummer ein. Eine gewählte Rufnummer wird nach dem Ausschalten des Handys in der Wahlwiederholung gespeichert.

Sie können auch die komfortablen Möglichkeiten der Rufnummernspeicher für Kurzwahl, Wahlwiederholung oder der Anrufliste nutzen.



Rufnummer eingeben

0431987654_
0-9 *# <



EIN/AUS-Taste drücken

0431987654



Gespräch führen.

Wenn die Leistung verfügbar ist:

- Anzeige der Gesprächskosten während des Gespräches. sonst
- Anzeige der Gesprächsdauer in Minuten/Sekunden, spätestens nach Ablauf der ersten Minute.

4.3 Gespräch beenden



EIN/AUS-Taste drücken



oder
Handy in die Ladeablage stellen

4.4 Stummschaltung

Das Mikrofon des Telefons wird mit der Stummtaste abgeschaltet. Ihr Gesprächspartner am Telefon kann Sie nicht hören.

M

Menütaste drücken

0

Taste 0 drücken
Mikrofon wird abgeschaltet
Im Display erscheint für drei Sekunden die Mitteilung.

MIKROFON AUS!

Sie können nun mit einer im Raum befindlichen Person sprechen, ohne daß Ihr Gesprächspartner über das Telefon mithören kann.

M

Menütaste drücken

0

Taste 0 drücken
Mikrofon wird wieder eingeschaltet
Im Display erscheint für drei Sekunden die Mitteilung.

MIKROFON EIN!

4.5 Wahlwiederholung - einfache Wahlwiederholung

Sie müssen Rufnummern für eine erneute Wahl nicht immer wieder manuell eingeben. Per Tastendruck können Sie sie mit der Funktion Wahlwiederholung wählen lassen.

Zustandsabhängig steht Ihnen dazu die letzte (s.u.) oder die letzten 3 Rufnummern zur Verfügung (s. u.)



Handy ist in Wahlbereitschaft, d.h. die Funkverbindung ist aufgebaut. In der zweiten Zeile des Displays werden Ihnen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt (z.B. eine Rufnummer aus der Wahlwiederholung (☎) oder mit Kurzwahl (☎) zu wählen).



Wahlwiederholtaste drücken.



OK-Taste drücken

0431987654_
0-9 ☎ ☎ ☎ <

Die letzte gewählte Rufnummer wird erneut gewählt.

4.6 Wahlwiederholung – History-Funktion (Wahlvorbereitung)

Sie müssen Rufnummern für eine erneute Wahl nicht immer wieder manuell eingeben. Per Tastendruck können Sie sie mit der Funktion Wahlwiederholung wählen lassen.

Mit der Wahlwiederholung werden die **3 zuletzt gewählten Rufnummern** automatisch gespeichert = **History-Funktion**.

Sie können sich diese Rufnummern im Display anzeigen lassen und eine davon für die erneute Wahl aktivieren.

Die zuletzt gewählte Rufnummer löscht jeweils den ältesten Eintrag im Wahlwiederhol-Speicher.

Handy im Ruhezustand:



1. Drück auf die **Wahlwiederholtaste**:

Die letzte gewählte Rufnummer wird angezeigt.

Korrekturen bzw. Ergänzungen sind möglich (s. dazu auch „Allgemeines zur Bedienung: Display-Anzeigen beim Telefonieren“)



2. Drück auf die **Wahlwiederholtaste**:

Die zweitletzte gewählte Rufnummer wird angezeigt.



3. Drück auf die **Wahlwiederholtaste**:

Die drittletzte gewählte Rufnummer wird angezeigt.



Gewünschte Rufnummer ist ausgewählt:

Nummer wird nach Drücken der **EIN/AUS-Taste** gewählt



4.7 Kurzwahl - allgemein

Das Handy besitzt 21 Speicher zum Eintragen von Rufnummern und Namen. Nach Betätigung der **Kurzwahl Taste** (☎) werden die Einträge durch „Blättern“ mit den Pfeiltasten oder durch Eingabe der entsprechenden Speicherplatznummer (01...21) ausgesucht.

Als Besonderheit haben Sie die Möglichkeit, Ihrem Handy einen eigenen Namen (max. 13 Zeichen) zu geben, der im Ruhezustand in der oberen Displayzeile dargestellt wird.

Dieser Name muß auf dem Kurzwahlplatz „21“ abgespeichert sein.

```
MUSTERMANN
Basis A      100%
```

4.8 Namen und Rufnummern speichern

-  **Menütaste** drücken
-  „**lokal**“ auswählen
-  **OK-Taste** drücken
-   „**KURZWahl PROG. GEMEIN**“ wählen
-  **OK-Taste** drücken,
-  **OK-Taste** drücken
-  Speicherplatz wählen
- oder
-  

Bei aufgebauter Funkverbindung stehen Ihnen das Anlagen- oder das lokale Menü zur Verfügung

Der erste Speicherplatz wird angezeigt. Sie können nun durch Eingabe einer **zweistelligen Speicherplatz-Nummer** oder mit Hilfe der **Pfeiltasten** einen leeren oder einen zu überschreibenden Speicherplatz aussuchen. Ist der Speicherplatz nicht belegt, steht in der oberen Displayzeile „KEIN EINTRAG!“.

-  **OK-Taste** drücken
-  Namen eingeben; Einzelheiten dazu siehe Kapitel „ALLES ZUR BEDIENUNG: NAMEN UND TEXTE EINGEBEN“.

```
05: NAME?
ok   A-Z ><
```

-  Die Eingabe des Namens mit der **OK-Taste** beenden.

```
RUFNUMMER?
ok  0-9 0# <
```



-  Rufnummer eingeben.
- oder 
-  Korrekturen sind mit der **Pfeiltaste links** möglich.
-  **OK-Taste** drücken.
- Nächsten Speicherplatz aussuchen oder diesen Modus mit der **Menütaste** beenden.

Drücken Sie die **Wahlwiederholungstaste**, um die letzte gewählte Rufnummer in den ausgewählten Kurzwahl Speicher zu übernehmen.

Hinweis: Soll in den Nummern eine Wahlpause programmiert werden, so geschieht dies durch Drücken der **Kurzwahlstaste** ($\cdot\#\cdot$) an der entsprechenden Stelle.

4.9 Kurzwahl Speicher löschen

-  **Menütaste** drücken
-  „**lokal**“ auswählen
-  **OK-Taste** drücken
-   „**KURZWAHL PROGR.**“ auswählen
-  **OK-Taste** drücken
-   „**EINTRAG LÖSCHEN**“ auswählen
-  **OK-Taste** drücken
-  Auswahl des Speicherplatzes
- oder  
-  **OK-Taste** drücken
Speicherplatz wird gelöscht.

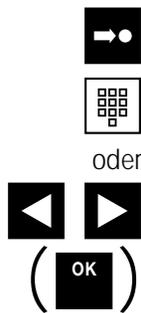
Bei aufgebauter Funkverbindung stehen Ihnen das Anlagen- oder das lokale Menü zur Verfügung

Die Auswahl des Speicherplatzes kann mit Hilfe der **Pfeiltasten** oder durch Eingabe der **zweistelligen Nummer** geschehen.

Sie können nun einen weiteren Kurzwahl Speicher löschen oder diesen Modus mit der **Menütaste** verlassen.

4.10 Wählen mit der Kurzwahl (Wahlvorbereitung)

Handy befindet sich im Ruhezustand
keine Funkverbindung aufgebaut



Kurzwahltaste drücken

Auswahl des Speicherplatzes

Wollen Sie sich die abgespeicherte Rufnummer ansehen, drücken Sie die **OK-Taste**.

Sie können jetzt Korrekturen oder Erweiterungen an der Rufnummer vornehmen, die zwar mitgewählt, aber nicht gespeichert werden.



Durch Drücken der **EIN/AUS-Taste** wird automatisch eine Funkverbindung aufgebaut und das angezeigte Kurzwahlziel angewählt.

Die Auswahl des Speicherplatzes kann mit Hilfe der **Pfeiltasten** oder durch Eingabe der **zweistelligen Nummer** geschehen.

Bei Rufnummern, die länger als 15stellig sind, werden nur die letzten 15 Ziffern angezeigt.

4.11 Tastaturschutz einschalten

Der einschaltbare Tastaturschutz blockiert die Tasten. Dadurch werden z.B. beim Transport unbeabsichtigte Tastenbetätigungen vermieden. Ist die Tastatursperre eingeschaltet, wird als einzige Möglichkeit ihr Ausschalten angeboten.

Ein eintreffender Anruf kann aber wie gewohnt entgegenommen werden.

Beim Stellen des Handys in die Ladeablage, nach einer Unterbrechung der Stromversorgung des Handys (Akkuentnahme) oder nach Entgegennahme eines Rufs wird der aktive Tastaturschutz ausgeschaltet.



Menütaste drücken



Sternertaste drücken

TASTEN GESPERRT
100%

4.12 Tastaturschutz ausschalten



Menütaste drücken



Sternertaste drücken

TASTENSCHUTZ=EIN
*=Aus

4.13 Aus- und Einschalten des Handys

Sie können Ihr Handy abschalten, wenn Sie ...

- z.B. nicht durch ankommende Anrufe gestört werden wollen
- sich außerhalb der Reichweite der Basisstation befinden und die Akkus schonen wollen



Zum Ausschalten halten Sie länger als 2 Sekunden die **EIN/AUS-Taste** gedrückt.



Ist Ihr Handy ausgeschaltet, erscheint im Display „**AUSGESCHALTET!**“. Zum Einschalten drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**.

4.14 Hörerlautstärke erhöhen

Die voreingestellte Standard-Lautstärke des Hörers läßt sich erhöhen. Die Anzeige "**HÖRER LAUT!**" oder "**HÖRER NORMAL!**" erscheint dabei nach dem Umschalten für drei Sekunden.



Menütaste drücken



Rautentaste drücken

HÖRER LAUT!

4.15 Hörerlautstärke auf Standardwert zurückstellen



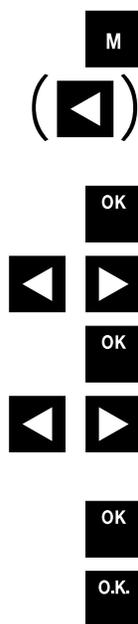
Menütaste drücken

Rautetaste drücken

HÖRER NORMAL!

4.16 Sprache für Bedienung einstellen

Für die Texte der im Display dargestellten Bedienung bietet das Telefon zwei Sprach-Varianten: Deutsch und Englisch.
Bei Auslieferung ist die Benutzerführung auf die deutsche Sprache eingestellt.



Menütaste drücken

„**Lokal**“ auswählen
(nur bei aufgeb. Funkverbindung)

OK-Taste drücken

„**EINRICHTEN**“ auswählen

OK-Taste drücken

Durch Drücken einer **Pfeiltaste** kann die andere Sprache ausgewählt werden.

OK-Taste drücken

OK-Taste drücken

Weiteren Menüpunkt auswählen oder Menü mit der **Menütaste** verlassen.

SPRACHE=D
GB

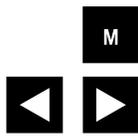
LANGUAGE=GB
ok

4.17 Sperre einschalten / PIN ändern

Dieses Gerät kann durch Vergabe einer neuen PIN gegen unbefugte Benutzung gesperrt werden.

Wird mit folgenden Schritten eine PIN vergeben, können nur noch abgehende Gespräche geführt werden, wenn vorher die PIN eingegeben wurde.

Handy im Ruhezustand:



Menütaste drücken

„**SPERRE PROGR.**“ auswählen

OK-Taste drücken



neue "persönliche" PIN eingeben
(z.B.: 1234)



PIN noch einmal eingeben



OK-Taste drücken



Das Gerät ist nun gesperrt. Soll ein abgehendes Gespräch geführt werden, muß erst die PIN eingegeben werden.



Bitte merken Sie sich Ihre neue "persönliche" PIN gut. Sollten Sie diese PIN einmal vergessen haben, müssen Sie das Gerät zum Entsperren dem Service zuführen.

4.18 Telefonieren mit aktiver Sperre



Drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**



Geben Sie die PIN ein
(z.B.: 1234)

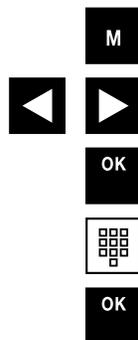


Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.



4.19 Rücknahme der Sperre

Handy im Ruhezustand:



Drücken Sie die **Menütaste**

„**SPERRE PROGRAMM.**“ auswählen

OK-Taste drücken

PIN eingeben
(z.B.: 1234)

OK-Taste drücken

Die Sperre ist nun wieder aufgehoben.

```
SPERRE PROGRAMM.
ok
```

```
VOLLSPERRE=EIN
Aus
```

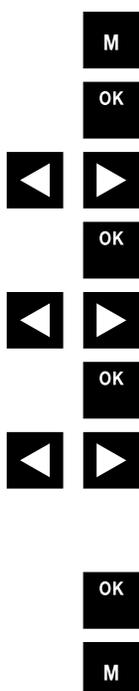
4.20 Tonruf einstellen

Der Tonruf für die **Signalisierung von Anrufen** kann nach **Melodie** und **Lautstärke** individuell verändert werden.

10 Melodien und 8 Lautstärkeeinstellungen sind möglich.

In der Lautstärkestufe „01“ ertönt nur ein einmaliger Ton, um beispielsweise in Meetings nicht durch das Klingelgeräusch gestört zu werden.

Im Lieferzustand ist eingestellt: Lautstärke: 05 Melodie: 02.



Menütaste drücken

OK-Taste drücken

„**TONRUF**“ auswählen

OK-Taste drücken

„**LAUTSTÄRKE**“ oder
„**MELODIE**“ auswählen

OK-Taste drücken

Einstellung der **Lautstärke**:

8 Stufen: 00 - Tonruf aus / 01 - kurzer Klick / 02...07 - Lautstärke

Einstellung der **Melodie**:

10 Melodien: 01...10

OK-Taste drücken

Menütaste drücken

```
LAUTSTARKE=05
ok
```

```
MELODIE=02
ok
```

5.1 Übersicht über die Funktionen des Einricht-Menüs

Im Einricht-Menü sind eine Reihe von Einstellungen für den Betrieb des Handys zusammengefaßt.

Das Einricht-Menü befindet sich als Unterpunkt im lokalen Menü (s.dazu auch 6.3 : "ÜB ÜBER DIE MENÜPUNKTE").

Die voreingestellten Werte (Auslieferungszustand) sind:

Tastenklick: ein
Sprache: deutsch (D)
PIN: 0000

Hinweis: Die Beschreibung für die Programmierung der Menüsprache sowie für das **Einbuchten** finden Sie weiter vorne in dieser Bedienungsanleitung.



5.2 Tastenklick ein-/ausschalten

Der Tastenklick ist eine akustische Quittung für die Betätigung einer Taste. Im Auslieferungszustand ist der Tastenklick eingeschaltet; durch die folgenden Bedienschritte können Sie ihn ausschalten bzw. den ausgeschalteten Tastenklick aufgrund der umgekehrten Ausgangssituation einschalten.

-  **Menütaste** drücken
-   „**EINRICHTEN**“ auswählen
-  **OK-Taste** drücken
-   „**TASTENKLICK**“ auswählen
-  **OK-Taste** drücken
-  **OK-Taste** drücken
- Menütaste** drücken oder anderen Menüpunkt auswählen



5.3 Zurücksetzen des Handys in den Auslieferungszustand

Sie können das Handy in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Dabei werden alle Kurzwahlspeicher, die Wahlwiederholtspeicher und die Speicher für die Anrufliste gelöscht. Programmierungen wie Tonruflautstärke oder Melodie usw. werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Achtung!

Die PIN wird hierbei nicht wieder auf „0000“ zurückgesetzt. Auch eine Sperre bleibt aktiv!

-  **Menütaste** drücken
-  „EINRICHTEN“ auswählen
-  **OK-Taste** drücken
-  „RÜCKSETZEN“ auswählen
-  **OK-Taste** drücken
-  **OK-Taste** drücken
-  **Menütaste** drücken oder anderen Menüpunkt auswählen

```
RÜCKSETZEN
ok
```

```
SIND SIE SICHER?
ok
```

5.4 Feldstärkemessung durchführen

Um Ihnen eine (ggf. veränderte) Standortwahl zu erleichtern, können Sie eine Feldstärkemessung durchführen. Dabei wird die Verbindungsqualität zu den maximal drei stärksten Basisstationen angezeigt (sofern vorhanden).

Menütaste drücken

INT-Taste drücken

```
BASIS A  KE1  KE2
RSSI: 95*  ---  ---
```

In der oberen Zeile werden Ihnen maximal die drei stärksten (soweit vorhanden) Basisstationen angezeigt. In der unteren Zeile wird deren Feldstärke verglichen. Ist die Feldstärke zu schwach, wird dies durch zwei Striche (- -) angezeigt. Mit der **Menütaste** verlassen Sie diese Funktion.

6.1 Akustische Signalisierungen

- **Der Wählton** ist ein ununterbrochenes Signal. Es ertönt, wenn Sie das Handy einschalten. Es bedeutet: Sie können die Rufnummer wählen, um einen Gesprächspartner über das öffentliche Telefonnetz zu erreichen.
- **Der Ruffton** ist ein Signal im Rhythmus kurzer Ton, lange Pause. Es ertönt, nachdem Sie die Rufnummer gewählt haben. Es bedeutet: Die Verbindung ist hergestellt.
- **Der Besetztton** ist ein Signal in einem raschen Rhythmus von kurzen Tönen und Pausen. Es ertönt, nachdem Sie die Rufnummer gewählt haben. Es bedeutet: Der gewählte Anschluß oder die Leitung ist besetzt.

6.2 Zulassung und CE - Zeichen

Das schnurlose Telefon Ocip ISDN Handy ist von der „Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post“ zugelassen. Es entspricht den grundlegenden Anforderungen aller zutreffenden Richtlinien des Rates der Europäischen Union. Die vorgegebenen Konformitätsbewertungsverfahren wurden durchgeführt.

CE 0188 X

- **89/336/EWG - EMV-Richtlinie (*EMC directive*)**
Richtlinie 89/336/EWG des Rates vom 3. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit; geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG, 93/97/EWG.
- **73/23/EWG - Niederspannungs-Richtlinie (*Low Voltage directive*)**
Richtlinie 73/23/EWG des Rates vom 19. Februar 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen; geändert durch 92/31/EWG, 93/68/EWG.
- **CTR 6 (94/471/EG)**
Entscheidung der
Richtlinien für DECT-Einrichtungen.
- **CTR 10 (94/472/EG)**
Entscheidung der
Vorschrift über Anschaltebedingungen für DECT-Endeinrichtungen-
Telefonie

6.4 Störungsbehebung

- Keine Funktion
 - ➔ Akku leer → Akku aufladen kontrollieren Sie, ob die Akkus richtig sitzen bzw. die Kontakte frei von Fremdkörpern sind (s. 1.4)
 - ➔ Melden Sie das Handy als "Zusätzliches Handy" an (s. 3.2)
- Keine Anzeige des Akkuzustandes
 - ➔ Akku wurde gewechselt (Anzeige erst nach Erreichen von 60% der Kapazität) → Akku aufladen (s. 1.3)

6.5 Technische Daten

Standard:	DECT
Frequenzbereich:	1880 - 1900 MHz
Reichweite:	bis zu 300 m (in Gebäuden bis zu 50 m)
Betriebszeiten:	
- Standard-Akku 2x700 mAh / NiCd / Größe AA	Standby: bis zu 45 h Gesprächszeit: bis zu 5 h
- Power Akkupack (Zubehör)	Standby: bis zu 70 h Gesprächszeit: bis zu 8 h
- Slimline-Akkupack (Zubehör)	Standby: bis zu 40 h Gesprächszeit: bis zu 4,5 h
Abmessungen:	150 mm x 52 mm x 20 bzw. 25 mm (Tiefe abhängig von verw. Akkudeckel)
Gewicht incl. Akkus:	160 g

A		
Akku	.....	3
Anmelden	.....	3, 16
Anrufliste	.....	13
Auslieferungszustand	... ..	6, 27
Ausschalten des Handys	... ..	23
B		
Besetztton	.....	30
Blockierung der Tasten	... ..	23
E		
Einbuchen	.....	3, 16
Einrichten	.....	27
Einricht-Menü	.....	27, 31
Einschalten des Handys	... ..	23
G		
Gespräch annehmen	.....	17
Gespräch beenden	.....	18
Grundeinstellungen	... ..	6, 27
H		
Handy aus-/einschalten	... ..	23
History-Funktion	.....	19
I		
Inbetriebnahme	.....	3 ff.
K		
Kommendes Gespräch	.....	17
Kurzwahl	.....	20 ff.
L		
Ladeablage	.....	3
Ladevorgang	.....	4
Ladezeiten	.....	4
Lautstärke	.....	23
Lokales Menü	.....	27, 31
M		
Melodie	.....	26
Menüpunkte	.....	27, 31
P		
PIN	.....	25
R		
Reinigung	.....	6
Rücksetzen	.....	28
Ruhezustand	.....	10 f.
Rufton	.....	26
S		
Sperre	.....	25
Sprachverschlüsselung	.....	3
Sprache f. Menü einstellen	.....	24
Stummschaltung	.....	18
T		
Tastaturschutz	.....	23
Tastenklick	.....	27
Tonruf	.....	26
U		
Übersicht	.....	27, 31
W		
Wahlbereitschaft	.....	10
Wahlvorbereitung	.....	11 ff.
Wahlwiederholung	.....	18 f.
Warnton	.....	10
Wählton	.....	30



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb
bestimmter Spannungsgrenzen“

Hierfür trägt das Gerät das